Einsatzabteilung, Sonntag, 2. April 2023

Informationen zu steigenden Pegelständen der Gründau

Unser Informations- und Einsatzticker zum Starkregenereignis und den damit verbunden steigenden Pegelständen im Oberlauf der Gründau am 02. April 2023 zum Nachlesen

Nachtrag:

Die Einsatzbereitschaft konnte gegen 00:30 Uhr in der Nacht aufgehoben werden. Die Hochwasserschutzsysteme wurden am Montagvormittag abgebaut und die Hinserdorfstraße wieder für den Verkehr freigegeben.

21:55 Uhr

Die Pegel innerhalb der Stadt an den Gründaubrücken fallen mittlerweile ebenfalls langsam. Die Einsatzmaßnahmen der Feuerwehr werden ab jetzt sukzessive zurückgefahren. Die Hochwasserschutzsysteme bleiben vorsorglich über Nacht aufgebaut und werden durch Feuerwehrleute überwacht. Die Straßensperrung der Hinserdorfstraße bleibt bis zum Montag bestehen. Der überwiegende Teil der Einsatzkräfte beendet den Einsatz nach rund acht Stunden in Kürze. Der Einsatzticker wird ebenfalls für heute beendet.

20:35 Uhr

Auch im Regenrückhaltebecken 2 fällt der Pegel mittlerweile. Während die Scheitelwelle nun die Stadt passiert, wird das Hochwasserschutzsystem sicherheitshalber auch im Bereich des Rentnerschnellweges zwischen Marktplatz und Brühl aufgebaut. Auch hier geht die Einsatzleitung davon aus, dass der Aufbau rein prophylaktisch bleiben wird.

18:55 Uhr

Die Pegelstände an den Brücken am Marktplatz und am Brühl steigen jetzt nur noch sehr langsam an. Die Hochwasserschutzsysteme sind aufgebaut, aber wurden vom Wasser bislang nicht erreicht. Nach aktuellem Kenntnisstand gehen wir davon aus, dass die Pegelstände in absehbarer Zeit fallen werden und Langenselbold von einem Hochwasser wie noch vor zwei Jahren verschont bleiben wird. Derzeit werden noch einzelne Häuser in der Schäfergasse durch die Feuerwehr überprüft. Die Feuerwehren aus Gründau, Bad Orb und Wächtersbach konnten aus dem Einsatz entlassen werden.

18:00 Uhr

Der Scheitelpunkt passiert gerade die Gründaustadt. Im ersten Regenrückhaltebecken fällt der Pegel stark, im zweiten stagniert er derzeit. Durch die Feuerwehr werden Kanaleinläufe im Bereich des Marktplatzes dicht gesetzt.

17:30 Uhr

In Zusammenarbeit mit den Einsatzkräften aus Bad Orb und Wächtersbach haben wir ein Hochwasserschutzsystem am Marktplatz aufgebaut. Radwege entlang der Gründau sind teilweise überflutet und nicht begeh- oder befahrbar. Wir bitten darum, die Absperrung zu beachten und sich nicht unnötig in Gefahr zu bringen.

15:10 Uhr

Eine Bevölkerungswarnmeldung wurde über KatWarn / hessenWarn abgesetzt. Neben der Feuerwehr ist auch der städtische Bauhof im Einsatz.

15:00 Uhr

Für die Einsatzmaßnahmen wird die Hinserdorfstraße und der Markplatz zwischen der Einmündung zur Hintergasse und der Einmündung zum Steinweg für den Verkehr vollgesperrt. Anwohner werden gebeten, ihre Fahrzeuge aus dem Bereich herauszufahren.

14:40 Uhr

Wir müssen derzeit davon ausgehen, dass ein Übertritt der Gründau im Bereich des Marktplatzes kurz bevor steht. Aus diesem Grund wurde das Feuerwehrhaus an der Carl-Friedrich-Benz-Straße besetzt. Die Feuerwehren aus Gründau, Wächtersbach und Bad Orb wurden zur Unterstützung angefordert und liefern

Hochwasserschutzsysteme.

13:45 Uhr

Wir bekommen vereinzelt Nachrichten aus der Selbolder Bürgerschaft, dass die Gründau mittlerweile sehr voll ist und teilweise Wiesen entlang der Gründau unter Wasser stehen. Diese Retensionsräume laufen zwar voll, jedoch wurden uns bislang keine Schäden gemeldet. Die Regenrückhaltebecken werden fortlaufend durch die Fachämter der Stadtverwaltung kontrolliert. Die Feuerwehrführung steht im engen Austausch mit dem Bürgermeister und den Vertretern der Fachämter. Die Gründau wird weiterhin regelmäßig kontrolliert.

13:00 Uhr

Ab kurz vor drei Uhr waren Einsatzkräfte der Feuerwehr bis in die Morgenstunden auf der Kreisstraße 901 zwischen Langenselbold und Rothenbergen im Einsatz, da dort zwei große Bäume auf die Fahrbahn stürzten. Mehrere Fahrzeuge fuhren über Äste und wurden hierbei beschädigt. In Zusammenarbeit mit der Straßenmeisterei Bruchköbel wurde die Straße wieder befahrbar gemacht. Gegen 06:30 Uhr war der Einsatz beendet, weshalb wir auch erst jetzt wieder hier tickern.

02:25 Uhr

Die Schieber der Regenrückhaltebecken sind geschlossen und die Pegel in Hain-Gründau haben ihren steilen Anstieg deutlich verlangsamt. Der Pegel Hain-Gründau 2 fällt sogar bereits wieder. Die Hochwasserlage in Langenselbold wird weiterhin durch den Führungsdienst der Feuerwehr kontrolliert. Der Pressedienst geht in Rufbereitschaft, weshalb der Ticker regulär erst am Vormittag weitergeführt oder im Idealfall beendet werden wird. Sollte sich wider Erwarten die Lage verschärfen, wird natürlich umgehend berichtet.

00:45 Uhr

Infolge des anhaltenden Dauerregens wurde am Abend die Meldestufe 3 am Pegel der Gründau im Bereich Hain-Gründau überschritten. Die Feuerwehr führt deshalb engmaschige Kontrollen an der Gründau und an den Regenrückhaltebecken durch. In Abstimmung mit Bürgermeister Timo Greuel und den Fachämtern der Stadtverwaltung wurden die Schieber an den Regenrückhaltebecken geschlossen. Sollte sich die Lage weiter verschärfen, wird über unseren Ticker umgehend informiert.